

Prof. Dr. Ing. habil Günther Krause

Bundesverkehrsminister a. D.

Prof. Dr. Ing. habil Günther Krause ■ Brandenburger Allee 2 ■ 14774 Brandenburg an der Havel

NEUTRINO DEUTSCHLAND GmbH
z. Hd. Frau Syrena Oppe
Unter den Linden 23
10117 Berlin

E-Mail: oppe@neutrino-energy.com

c/o IBP GmbH
Brandenburger Allee 2
14774 Brandenburg an der Havel
Telefon: + 49 3381 3253681
Telefax: + 49 3381 3253680
E-Mail: ibp.gmbh@email.de

Datum

Brandenburg, den 24. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzender des wirtschaftlichen Beirates der Neutrino – Gruppe möchte ich Stellung nehmen zu einer Reihe von Demütigungen und Falschaussagen zu meiner Person, oder auch Herrn Holger Thorsten Schubart.

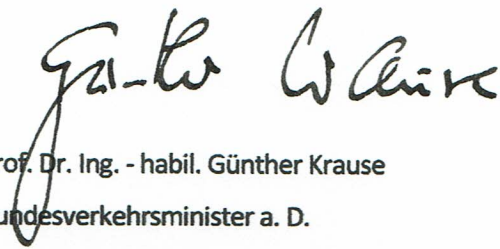
- 1) Im Jahr 1990 war der Unterzeichner Parlamentarischer Staatssekretär bei dem letzten Ministerpräsident der DDR, Herrn Dr. Lothar de Maizière. Die vorherige Wahl war die erste freie, demokratische Wahl und diese hatte das Ergebnis, dass ca. 80% der Bevölkerung die „Deutsche Einheit“ wollten.
- 2) Meine Aufgabe bestand darin, als Verhandlungsführer der DDR alle vertraglichen Vereinbarungen mit der BRD zu verhandeln, die von innerdeutscher Bedeutung waren. So ist unter meiner Leitung z. B. der „Vertrag zur Deutschen Einheit“ entworfen wurden, was bis heute vielen Politikern (z. B. Herrn Dr. Schäuble) ein „Dorn im Auge“ ist. Hier liegen Ursachen für eine medial bedingte Denunzierung – meiner Person, die immer durch den Bundeskanzler Herrn Dr. Helmut Kohl richtig gestellt wurden.
- 3) Das Thema „Neutrino“ wird gravierend die Welt verändern, da theoretisch jedes Teilchen Energie abgeben kann. Bei Billionen von Teilchen, die permanent ankommen, ist die Neutrino-Technologie mit „Nachwachsenden Rohstoffen“ vergleichbar. Die Energie ist erneuerbar, kontinuierlich und permanent verfügbar, also eine ideale dezentrale Grundlast. Die Deutsche Energiewirtschaft verleumdet deshalb Herrn Schubart und den Unterzeichner, weil mit Milliarden Subinvestitionen

an unrealistischen Lösungen gearbeitet wird (z. B. Grundlastfähigkeit erzeugen, durch Umwandlung von Strom in Wasserstoff und zurück).

- 4) Mit dem heutigen Entwicklungsstand sind wir in der Lage, in den nächsten 24 Monaten folgende Lösungen zu realisieren:
- a) Automat zur Folienproduktion
 - b) Handystromversorgung ohne Netz
 - c) Tischlampe ohne Netz
 - d) Kabelloser Transponder mit 1,8 Gbit ohne Netz
 - e) 5 KWh – Kraftwerk für PKW-Fahren ohne Ladestation (24 Volt Gleichstrom)
 - f) Hausversorgung (220 V Wechselstrom / 5 KWh)
 - g) Industriestrom (380 V Wechselstrom / 65-70 KWh).

Die Lösungen liegen alle vor und müssen nur gebaut und getestet werden.

Ich hoffe Ihnen einen kleinen Einblick gegeben zu haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ing. - habil. Günther Krause

Bundesverkehrsminister a. D.

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Neutrino-Gruppe

P.S.. Das Schreiben ist zur Weiterleitung an Dritte der Neutrino Deutschland GmbH übergeben!